

5. Münchner Klimaherbst

**Thema: Stadt – Die Zukunft des urbanen Lebens**

Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr

**Offene Ateliers ab 18 Uhr und im Anschluss an die Diskussion**

Thema der Podiumsdiskussion:

**„Immer zu spät? Bürgerprotest und Bürgerbeteiligung“**

Es bewegt sich etwas. Bürger wehren sich zunehmend gegen Großprojekte, gegen die Umwandlung von gewachsenen Stadtteilen und den Abriss von erhaltenswerten Gebäuden. Sie empfinden diese Art von Modernisierung als rücksichtslos und undemokratisch.

Allerdings: Wenn es „brennt“, lässt sich Bürgerprotest schnell organisieren, danach laufen Initiativen oft gegen eine Wand von bereits geschlossenen Verträgen und bestehenden Gesetzen.

Setzt Bürgerbeteiligung zu spät an? Wären Bürger frühzeitiger einzubeziehen? Was genau ist Partizipation, was bedeutet Transparenz in kommunalen Entscheidungsprozessen?

Protesterfahrungen aus Hamburg, Visionen aus Baden-Württemberg und Handlungsspielräume der Landeshauptstadt München sollen bei dieser **Matinee in der Kuvertfabrik Pasing** mit Münchner Bürgerinitiativen diskutiert werden.

**Veranstalter:** Ev. Stadtakademie/Kulturforum München-West e.V.

**Podium:**

- Prof. Dr. E. Merk, Stadtbaurätin/Landeshauptstadt München
- Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Baden-Württemberg
- Jonas Füllner, Aktivist im Netzwerk „Recht auf Stadt“ Hamburg
- Maximilian Heisler, Projektleiter Aktionsgruppe Untergiesing/München

**Moderation:** Dietlind Klemm (Journalistin)